

Seniorenamt

Telefonnummer: (0941) 507-4952

(0941) 507-1549

E-Mail: Seniorenamt@regensburg.de

Datum: 15.12.2021

Fachstelle für pflegende Angehörige

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: stadt_regensburg@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-0.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den zuständigen Behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: datenschutz@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-2114.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Beratung erhalten bzw. erfahren die Mitarbeitenden der Fachstelle für pflegende Angehörige des Seniorenamtes der Stadt Regensburg von Ihnen persönliche Daten. Die persönlichen Daten/ Informationen helfen uns, Sie auch langfristig fachgerecht beraten und begleiten zu können. Für unsere Arbeit ist es sinnvoll, dass uns Ihr Name, für Hausbesuche auch Ihre Adresse und Telefonnummer, bekannt sind.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art. 9 Abs. 2 i DSGVO i. V. mit Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BayDSG. Soweit darüber hinaus personenbezogene Daten verarbeitet werden, die nicht wie die Gesundheitsdaten unter Art. 9 Abs. 1 fallen, ist Rechtsgrundlage hierfür Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Weitergabe von personenbezogenen Daten, Speicherdauer, Löschfristen

Die Fachstelle für pflegende Angehörige wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Bayerisches Netzwerk Pflege“ vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

Die dafür zuständige Stelle ist in Bayern das Landesamt für Pflege (LfP). Träger der Fachstellen für pflegende Angehörige müssen die Beratungsarbeit dokumentieren. Die Dokumentation erfolgt elektronisch und ist für die Dauer von 5 Jahren aufzubewahren. Die Träger der Fachstellen für pflegende Angehörige müssen zudem einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht beim LfP einreichen. In diesem werden die Tätigkeiten des vergangenen Jahres anonymisiert beschrieben. Dies sind:

Anzahl der beratenen Personen

- Anzahl gesamt
- Anzahl beratene Angehörige / sonstige
- Anzahl beratene Pflegebedürftige
- Pflegegrade der Pflegebedürftigen
- Postleitzahl, bzw. Wohnort

Anzahl der Beratungen

- Anzahl der telefonischen Beratungen bis zu 5 Minuten
- Anzahl der telefonischen Beratungen über 5 Minuten
- Anzahl der persönlichen Beratungen in der (Außen-)Sprechstunde
- Anzahl der Hausbesuche

Anzahl der Beratungen pro Person

- einmalig
- zwei-bis dreimalig
- öfter als dreimal

Angesprochene Probleme

- Belastungen
- Krankheit und Folgen
- Hilfemöglichkeiten
- Finanzielles
- sonstige Problemfelder

Erarbeitete Lösungsmöglichkeiten / Hilfen

- Rechtliche Themen
- Entlastungs- und Hilfsangebote
- Persönliche / psychosoziale Entlastung / psychosoziale Begleitung

Ihre personenbezogenen Daten werden 5 Jahre in elektronischer Form gespeichert und danach automatisch gelöscht. Sollten Sie nach Beendigung der Beratung einer Mitarbeiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen, teilen Sie uns dies bitte unter: (0941) 507-4952 oder unter: (0941) 507-1549 mit.

Weitergabe personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zusätzlich steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Regensburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.